



ÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORTVERBAND

Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung **am 11. April 2010**
im bridgecentrum.at, 1090 Wien, Porzellangasse 7

Beginn: 10.40 Uhr

ClubNr.	Name	Mitglieder	Stimmen	Vertretung
1	Austro American Bridge Club	14	1	--
2	Akademischer Bridge-Club	55	4	VUKOVICH Marina
5	BC - Süd	21	1	--
6	BC CF	24	2	--
8	Wiener Stadtklub	15	1	--
9	BC Austria	94	7	PLACHETZKY Günther
10	BC Belvedere	33	2	--
11	Vienna Bridge Club	36	3	RAPF Dr. Karl
12	Bridge Club Wien	159	13	--
14	Bridge Klub West	89	7	GRUBER Ernst
15	Bridgeklub Schleifmühle	45	3	--
16	BC Maccabi	18	1	--
17	Club 17 Bridge mit Freunden	159	13	LENDWAI Siegfried
19	BC Burgenland	43	3	HEGER Karin
20	City - Bridgesport - Club IBM	30	2	FLEISCHMANN Ursula
21	Bridgesportclub BCP	134	11	SIPPL Robert
22	Klosterneuburger BC	119	9	FOSTEL Karl
23	BC Spielgem. Krems/St.Pölten	32	2	VUKOVICH Marina
24	Mödlinger Bridge Club	52	4	JELINEK Mag. Gabriela
25	BC Waldviertel	21	1	--
26	BC Baden	21	1	BÜCHERL Angelika
29	BC Pannonia	31	2	JUTZ Dr. Gunther
31	Park Bridgeclub Graz	128	10	ÖLSINGER Helmuth
32	BC Leoben	18	1	--
33	BC Stolzalpe - Murau	18	1	--
34	Stadtklub Klagenfurt	44	3	ÖLSINGER Helmuth
35	BC Kärnten	29	2	LOBMEYR Mag. Harald
38	bridgecentrum.at	332	27	--
39	BC Linz Süd	13	1	--
40	BC Schladming	29	2	--
41	Salzburger BC	55	4	ENGL Mag. Georg
42	BC Kitzbühel	50	4	SPINN Rosi
43	BC Innsbruck	95	7	SPINN Rosi
44	Vereinigte Linzer Bridge Clubs	49	4	--
45	Bridgeclub Vorarlberg	28	2	SCHWÄRZLER Rosemarie
46	BC Hohensalzburg	43	3	BABSCH Inge
47	BC Steyr	18	1	--
48	BC Bad Hall	15	1	--
49	HSV Bridge-Club Wels	15	1	--
50	BC Salzkammergut	63	5	ENGL Mag. Georg
51	Treffpunkt Bridge	63	5	--
52	Bridge Oase Wels	28	2	SIPPL Robert
53	BC Schladming Ennstal	15	1	KOCINA Renate

1. Begrüßung der Anwesenden durch die Präsidentin

FISCHER begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest, die mit 24 anwesenden Delegierten (insgesamt 111 Stimmen) gegeben ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 26. April 2009

FISCHER: Das Protokoll ist allen Klubs zur Kenntnis gebracht worden. Es gab keinen Einwand. SIPPL stellt den Antrag, das Protokoll ohne Verlesung zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Geschäftsbericht des Vorstandes

FISCHER bittet die einzelnen Vorstandsmitglieder zu berichten.

ENGL: ist zuständig für Westen Österreichs

In Vorarlberg fand ein Wechsel an der Spitze des Vereins statt, der Klub veranstaltet jährlich das Ländle Open.

Tirol: BC Innsbruck veranstaltet die österreichweit simultan ausgetragene Landespaarmeisterschaft in einer tollen Location (Casino) und sind damit sehr erfolgreich.

Das Kitzbüheler Turnier war heuer wieder ein großer Erfolg.

Neuer Klub Schladming Ennstal. Veranstaltet das Freundschaftsturnier (voriges Jahr 59 Paare) Oberösterreich, derzeit 8 Vereine. Gutes Einvernehmen. Es werden mehrere Kurse angeboten. Talenteakademie wurde bei der OÖ Landesregierung beantragt. Ein Seminar fand im Februar 2010 statt. Mit 35 Teilnehmern ein großer Erfolg.

In diesem Semester werden noch 2 Wochenend-Seminare abgehalten.

Talenteakademie soll 1x jährlich stattfinden.

Die Kurse sollen auch einmal gemeinsam mit den Wiener Kindern durchgeführt werden.

OÖBV veranstaltet 2010 wieder die Österr. Teammeisterschaft. Heuer wird auch das Finale des Diamond Cups in Oberösterreich stattfinden.

SCHWARZ: Wir haben relativ viele Kinder – in Wien, OÖ und Kärnten

1 Kurs Minibridge, 1 Kurs Lizit I, 1 Kurs Lizit II.

Sie hofft, dass wir nächstes Jahr 1 Schülerteam zusammenbringen.

In Linz hat Kacnik eine 2. Schule gefunden, wo er Bridgeschüler hat.

Marchettigasse in Wien wird auch Bridge einführen.

Am 19. Juni findet die Schülermeisterschaft 2010 statt. (in 3 Gruppen – Minibridge, Lizit I, Lizit II)

Das Schüler-Camp in Türritz findet heuer wieder statt.

4x im Jahr wird eine Schülerzeitung versandt.

Es gab auch Bridge im Rahmen des Wiener Ferienspiels. (Weihnachten und Semesterferien).

Ein Bridgepass für Kinder wurde eingeführt. Es gibt dann am Jahresende Preise für die „Fleißigsten“.

REDERMEIER ist derzeit beruflich im Ausland. FISCHER referiert.

Juniorenteam war beim White House Turnier in Amsterdam.

Juniorenmeisterschaft 2010 wird am 19. Juni parallel zur Schülermeisterschaft ausgetragen.

ÖLSINGER: hält in Kärnten einen Kinderkurs, bei dem auch seine Tochter dabei ist.

Werden auch an der Juniorenmeisterschaft teilnehmen.

Kärnten/Steiermark pflegt guten Bridgekontakt. Zusammenarbeit auch bei Jugendarbeit.

BC Kärnten hat neuen Obmann (Lobmeyr).

Südliga: Teambewerb in 4 Gruppen mit 18 Teams wurde heuer wieder durchgeführt.

BC Kärnten hat zweiten Spielort im Hotel Moorquell.

Das Josefi-Turnier ist heuer erstmals 4-tägig (2 Tage Team, 2 Tage Paar).

EICHHOLZER: Europameisterschaften in Ostende. Von 6 in Frage kommenden Paaren wurden 3 nominiert. Nun spielen Terraneo S.+F./Fucik -Purkarthofer/Lindermann-Terraneo C.

Damenteam (Fischer springt diesmal einige Tage für Weigkrich ein).

Seniorenteam (Kubak-Milavec, Eichholzer-Obermaier, Grumm-Bamberger)

Länderkampf des Open-Teams gegen Ungarn am 10.4.2010 60:79 verloren.

Am 15. Mai 2010 wird der Admiral-Bridge-Cup im Casino Hate – nachträglich für 80-jähriges Jubiläum - veranstaltet. ÖBV bietet ein „Paket“ mit Bustransfer an.

FISCHER: Bridge-Schnupper-Kurs (drei Nachmittage) für Kunden der Bank Austria. Bank Austria verschickt Broschüren an ca. 3000 Personen. Es werden 3 Kurse (April/Mai/Juni) angeboten.

BABSCH A.: Mit 1. Juli 2009 wurde eine neue Wettkampfordnung in Kraft gesetzt.

4. Bericht der Revisoren

FISCHER: Die beiden Revisoren KIRCHGATTERER und VEVERKA haben geprüft, alles für in Ordnung befunden und dem Finanzreferenten gedankt.

FLEISCHMANN: Haben im Jahr 2009 einen Überschuss erarbeitet – dieses Geld wird aber heuer gebraucht.

5. Entlastung des Finanzreferenten

BABSCH I.: Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten.
Einstimmig angenommen.

6. Entlastung des Vorstandes

OHRNER stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

LOBMEYR (Präsident des BC Kärnten) übernimmt den Vorsitz der GV.

7. Neuwahl des Vorstandes und der Verbandsorgane

LOBMEYR stellt den Antrag auf Wiederwahl des alten Vorstandes (es gibt keine weiteren Wahlvorschlag).

Der alte Vorstand

Mag. Doris Fischer (Präsidentin)

Mag. Georg Engl (Vizepräsident - Zone West)

Jörg Eichholzer (Vizepräsident - Zone Ost, Verbandskapitän)

Helmuth Ölsinger (Vizepräsident - Zone Süd)

Ing. Alfred FLEISCHMANN (Finanzreferent)

Andreas Babsch (Vorsitzender SRA)

Alice Redermeier (Juniorenreferentin)

Mag. Margit Schwarz (Kinderreferentin)

Waltraud Seidel (Seniorenreferentin)

wird für zwei Jahre einstimmig wieder gewählt.

Weiters werden folgende Verbandsorgane einstimmig wiedergewählt:

SPORT- und REGELAUSSCHUSS:

Andreas BABSCH

Ing. Fritz BABSCH

Dipl.-Ing. Margit DASCHIEL

Bernard UTNER

Dr. Wolfgang BIEDER

Dipl.-Ing. Thomas BURG

Mag. Arno LINDERMANN

Johann ZEUGNER

Ersatz: Dipl.-Ing. Robert SCHUSTER

EHREN- und DISZIPLINARRAT:

Dr. Franz KRIFTNER, Vorsitzender

Dkfm. Hans EHGARTNER

Dr. Elisabeth NAGELE

Dr. Gerhard SCHMIDT

Mag. Gregor EITLER

Dr. Helge SCHMUCKER

Ersatz: Dr. Lecia METTAM

BEGUTACHTUNGS-AUSSCHUSS:

Dr. Andreas GLOYER, Vorsitzender

Dr. Michael BARNAY
Ing. Robert FRANZEL
Mag. Bernd SAURER
Ersatz: Fritz KUBAK

KASSATIONSENAT:

Dr. Christian FOLKMANN, Vorsitzender
Univ.Prof. Dr. Zoltan VEGH, Stellvertreter
Ersatz: Dr. Lecia METTAM

REVISOREN:

Dir.i.R. Horst KIRCHGATTERER
Mag. Dr. Alexander VEVERKA
Ersatz: Mag. Bernd SAURER

LOBMEYR übergibt den Vorsitz der wiedergewählten Präsidentin.

8. Beschluss über den Budgetentwurf 2010

FLEISCHMANN: Der Budgetentwurf wurde an alle Klubs ausgeschickt.

Das geplante Budget sieht ein Defizit von 29.000 EUR vor. Dies ist durch den Überschuss aus 2009 (36.000) gedeckt.

Die Beträge sind relativ hoch geschätzt und er hofft, dass nicht alle Beträge ausgeschöpft werden.

Der Budgetentwurf wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingebracht

10. Allfälliges

Fostel – man sollte die Statuten ändern, dass die GV auch stattfinden kann, wenn nicht die Hälfte der Klubs anwesend ist.

Ein Antrag auf diesbezügliche Änderung der Statuten wird einstimmig befürwortet.

BABSCH I. – gibt es heuer keine Seniorenpaarmeisterschaft? Doch, CBC stellt sich als Veranstalter zur Verfügung.

SCHWÄRZLER: Bekommt man bei „Gulasch“-Turnier (extrem verteilte Hände) Meisterpunkte?
BABSCH A. Nein

BABSCH I.: Dankt dem Vorstand und speziell dem Finanzreferenten.

FISCHER bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Generalversammlung um 11:25 Uhr.

Für die Protokollführung:
M. Soukup e.h.